

an alle Mitglieder

Sekretariat
c/o Sozialdienst Asyl
Postfach
8402 Winterthur

T +41 52 267 56 96
F +41 52 267 63 53
peter.schneider@win.ch
www.zakk.ch

Winterthur, 13. Mai 2008

Informationskonzept

Information klärt auf, füllt Wissenslücken, gibt Antworten auf Fragen, wird auf Informationsträgern vermittelt und wird inhaltlich wirksam, wenn sie verstanden und genützt wird.

1. Ausgangslage

Der Vorstand des Fachverbandes ZAKK nimmt das zehnjährige Bestehen zum Anlass, seine Organisation - insbesondere die Kommunikation zu den Mitgliedern - zu überdenken und zu optimieren. Der Asylbereich ist einer ständigen Wandlung unterworfen. Wesentliche Erschwernisse in der Kommunikation bestehen darin, dass bereits bestehende Weisungen an den richtigen Orten abgeholt werden müssen. Der Fachverband ZAKK ist zum heutigen Zeitpunkt nicht (mehr) über offizielle Organe mit den kantonalen Entscheidungsgremien vernetzt.

2. Informationsstrategie und Zielsetzung

Die Leistungen des Fachverbandes sollen nach innen - für die Mitglieder - und nach aussen - für weitere am Thema und Fachgebiet Interessierte - transparent gemacht werden. Gute Kommunikation ist ein Planungsinstrument und eine wesentliche Bedingung für eine kooperative Führung. Die Tätigkeiten des Fachverbandes werden im Vorstand koordiniert und einem einheitlichen Erscheinungsbild unterstellt.

Die vom Fachverband verfolgten Ziele sind die Vernetzung

- a) unter den Mitgliedern
- b) zu den Entscheidungsträgern

Der Vorstand verfolgt eine offene, klare, sachliche - *gemäss Statuten nicht politische* - und aktuelle Informationsstrategie. Er informiert dazu gezielt über verschiedene Informationsträger.

3. Informationskanäle

Um die Mitglieder und andere interessierte Personen schnell, umfassend und kompetent zu informieren, werden folgende Mittel eingesetzt:

- Homepage (wird laufend aktualisiert)
 - Aktuelles (Mitteilungen aus dem Vorstand)
 - Erfa-Gruppen/Angebot
 - Infoline
- Statuten vom 27. April 2006
- Leitbild Betreuung vom 14. November 2001
- Fachtagungen (mindestens eine Weiterbildung pro Jahr)
- Generalversammlung
- Jahresbericht
- Vernetzung als Mitglied bei der SoKo (Sozialkonferenz des Kantons Zürich) sowie Probam (Verein für Berufsbildung Migrationsfrau/mann)

4. Massnahmen und Mittel

- Die Kommunikation zur Kantonalen Asylkoordination wird sicher gestellt.
- Die wesentlichen Inhalte der Vorstands-Sitzungen werden jeweils zusammengefasst auf der Website bekannt gegeben.
- Die laufenden Treffen der Erfa-Gruppen mit Hauptthema/Referent werden mit Datum via Website ins Netz gestellt.
- Die Tagungspapiere/Berichte werden unter einem einheitlichen Erscheinungsbild kommuniziert.

Sämtliche Massnahmen werden aus den bestehenden Mitteln (Mitgliederbeiträge) finanziert.

5. Qualitätsentwicklung

Mitgliederumfragen werden bei Bedarf durchgeführt.

"Informationsgehalt kann erst wirksam werden, wenn ihn jemand nutzt."

Die Zufriedenheit der Mitglieder wird bis jetzt ausschliesslich mit der Abnahme des Jahresberichtes und der Entlastung des Vorstandes erfasst. Eine Evaluation mit Anregungen an den Vorstand soll deshalb künftig periodisch stattfinden.

6. Schlusswort

Die Kommunikation in unserem Alltag ist zur Sintflut geworden. Um nicht darin zu ertrinken, soll dieses Konzept kurz und überschaubar sein, nach dem Motto: „Nur die Impulse, die den Nerv treffen und nicht auf den Nerv gehen, erreichen das Ziel.“